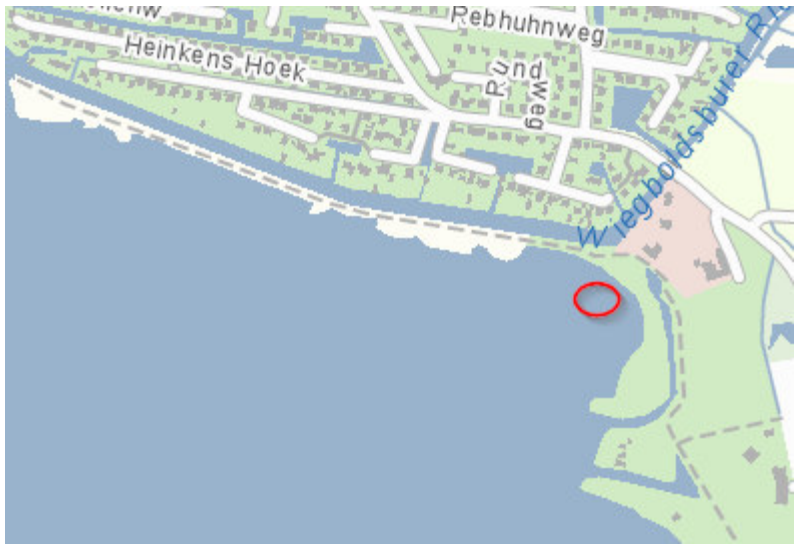
Natursee Großes Meer



Roter Kreis ist die Überwachungsstelle

Allgemeines

Das Große Meer ist das größte Binnengewässer Ostfrieslands. Der Flachmoorsee hat eine 350 ha große Wasserfläche und eine Tiefe von 0,8 bis 1,5 Meter. Er ist teilweise von einem Schilfgürtel umrandet und hat von Ost nach West eine Breite von etwa einem Kilometer. Die Entfernung vom nördlichen Seeufer bis zum südlichen Rand beträgt etwa 4,5 Kilometer. Der Untergrund ist vorwiegend sandig. Direkte Verbindung besteht mit zahlreichen Gräben und Kanälen, vor allem aber auch mit anderen Binnenseen. Im Nordwesten erstreckt sich das Loppersumer Meer, im Südwesten schließt sich die Hieve, auch „Kleines Meer“ genannt, an.

Der Südteil des Großen Meeres steht unter Naturschutz und ist aus diesem Grund für den Wassersport gesperrt. Der Nordteil ist ein ideales Wassersportrevier für Segler, Surfer und Kanufahrer. Mit Motorbooten darf das Große Meer nicht befahren werden. Die Zu- und Abflüsse (Wiegboldsburer Riede, Knockster Tief, Heikeschloot und Westerender Ehe) fließen überwiegend langsam. Nur bei starken Niederschlägen oder Schöpfwerksbetrieb kommt es zu stärkeren Fließbewegungen, die vom Wind verursachten Strömungen im Großen Meer sind stärker, sie sorgen für eine ganzjährige vollständige Durchmischung des Sees. Die Sichttiefe liegt normalerweise um einen Meter. Das Große Meer bietet Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten der Flachwasser, der Röhrichte und Verlandungsbereiche und ist Teil eines wertvollen Brutgebietes für Wiesen- und Röhrichtvögel sowie eines Rastgebietes von nationaler und internationaler Bedeutung für nordische Gänse und Limikolen (Watvögel).

In der Touristik-Zentrale werden Urlauber und Einheimische im Haus am Meer am Gästehafen mit vielen attraktiven Angeboten empfangen. Eine Tourist-Information, ein behaglicher Veranstaltungsraum, ein modernes Sanitärgebäude, eine kleine Sauna und unterschiedliche gastronomische Angebote, bieten Urlaubern und Einheimischen neuen Komfort und spannende Aktivitäten.

Für die Urlauber gibt es zahlreiche Freizeitangebote: eine Paddel- und Pedalstation, ein Badestrand, Surfen und Segeln, Angelsport, Fahrradtouren, Wandern und Nordic-Walking. Durch die geringe Wassertiefe des Großen Meeres eignet sich das Revier besonders gut für Wassersportanfänger.

Anreise

Aus südwestlicher Richtung kommend von der A 31 an der Ausfahrt „Emden-Mitte“ abfahren und weiter die B 210 der Beschilderung „Aurich“ folgen. Nach ca. 10 km rechts zum Großen Meer.

LANDKREIS AURICH

Ausreichende Badegewässerqualität

★★★ ausgezeichnet
★★ gut
★ ausreichend
– mangelhaft

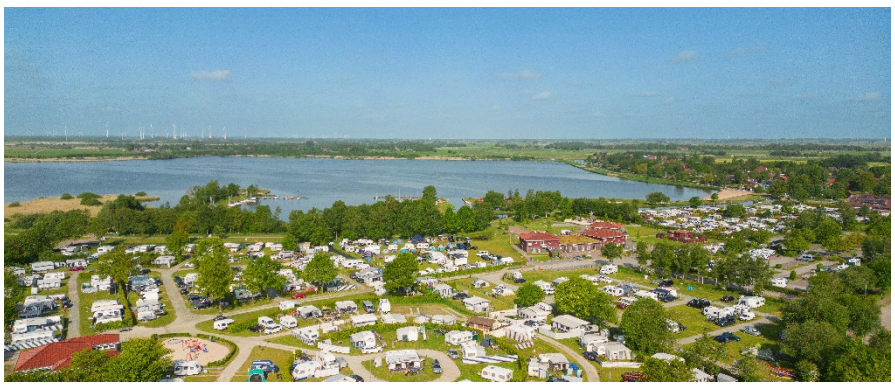
Es liegen Einleitungen im größeren Umkreis der Badestelle vor, die die Badegewässerqualität evtl. beeinflussen können. Gelegentlich können erhöhte Werte auftreten. Das Verschmutzungspotenzial wird aber als gering eingeschätzt.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) wurden in den letzten vier Jahren in See nicht beobachtet, können jedoch in den Sommermonaten gelegentlich auftreten. Das Potential für eine Massenvermehrung wird aktuell als gering eingeschätzt.

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Essen und Trinken

Unterschiedlichste gastronomische Angebote finden Sie in unmittelbarer Nähe des Großen Meeres und der Badestelle.



Quelle: Südbrookmerland Touristik GmbH

Tourismus

Naherholung und Fremdenverkehr haben für die Region Großes Meer eine hohe wirtschaftliche Bedeutung. Das touristische Zentrum am Großen Meer liegt im nordöstlichen Bereich Südbrookmerlands, in Bedekaspel. Dort gibt es eine größere Wochenend- und Ferienhaussiedlung, Campingplätze, gastronomische und wassersportliche Angebote sowie die Tourist-Info der Südbrookmerland Touristik GmbH. Aber auch in der Bedekaspeler Marsch gibt es Ferienhäuser und an der Hieve liegen weitere Wochenendhausgebiete. Sehenswürdigkeiten finden Sie darüber hinaus in ganz Südbrookmerland und online unter www.grossesmeer.de.

Weitere Informationen über das Badegewässer – siehe QR-Code

Erstellungsdatum: März 2026